



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg - Mitte

[REDACTED]

Frau

[REDACTED]

[REDACTED]

Fachamt Jugend- und Familienhilfe  
Abteilung Amtsvormundschaften  
M/ JA – AV/BS

[REDACTED]

[REDACTED]

### Aussetzung der Umgangskontakte bis zum Gesprächstermin im Jugendamt

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

ich melde mich bei ihnen als gesetzlicher Vertreter (Ergänzungspfleger) ihrer Tochter,

[REDACTED].

Aktuell gibt es erhebliche Probleme bzgl. der Umgangssituation von Ihnen zu ihrer Tochter. Während und nach den Umgangskontakten reagiert [REDACTED] verunsichert, gestresst und belastet.

Die Umgangssituationen sollen, handlungsleitender Weise, vorrangig durch ihre Verletzung und ihr Bedürfnis einer Anerkennung ihrer Mutterrolle durch [REDACTED] geprägt sein.

[REDACTED] wird immer wieder in ihre Problematik hereingezogen und wird gezwungen sich dazu zu Verhalten.

In der Folge verstärken sich Konflikte und u.a. Schuldgefühle beim Kind.

Die im Gutachten erwähnte Parentifizierung und das Abwerten bzw. nicht Erkennen von eigenen Bedürfnissen und eine Situation der Unsicherheit werden somit, seitens des Kindes, immer wieder verstärkt.

In der Folge ergibt sich ein Bild einer nicht dem Kindeswohl entsprechenden Umgangssituation, die [REDACTED] unter Druck setzt und sie bzgl. ihrer Lebenssituation immer wieder verunsichert und sie bzgl. ihrer Stabilisierung immer wieder zurückwirft.

	Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr Freitag 8-14 Uhr	Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn Gänsemarkt (U2 und U4) S-Bahn Stadthausbrücke (S1 und S3) Metrobus Linie 3 (Johannes Brahms Platz)
--	--	--

**Aus diesem Grund werde ich, vor dem Hintergrund des Wirkungskreises des Umgangsrecht, bis zum Hilfeplangespräch mit dem Jugendamt und dem neuen Träger für die Umgangsbegleitung, am 26.05.2023, die Umgangssituation (dies betrifft auch eine telefonische Kontaktsituation) zwischen Ihnen und ihrer Tochter, mit sofortiger Wirkung, aussetzen.**

In dem Hilfeplangespräch geht es darum Regeln und Vereinbarungen für den Erhalt einer dem Kindeswohl entsprechenden Umgangssituation vorzubereiten, herbeizuführen und mit ihnen gemeinsam umzusetzen.

Ich hoffe, dass es Ihnen gelingt diesen Sachverhalt nachvollziehen zu können und sich konstruktiv, im Sinne ihres Kindes, an einer sachdienlichen Zusammenarbeit beteiligen und mit den Akteuren der Jugendhilfe kooperieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

